

b16a Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich podsolige Braunerde aus sandsteinreichen Fließerden

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	b-B16a	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	vorherrschend Nadelwald, vereinzelt LN	
Relief	schwach bis mittel geneigte Hänge und ebene bis schwach geneigte Randbereiche der Buntsandsteinplatten im Baarschwarzwald	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich podsolige, mittel tief bis tief entwickelte, z. T. pseudovergleyte Braunerde, unter LN Braunerde	
Ausgangsmaterial	Steinige und Blöcke führende Fließerden (lösslehmmarme, sandige Decklage über schuttreicher Basislage), örtlich über Sandstein; stellenweise sandig-steinige Decklage über tonreicher Basislage (Oberer und Mittlerer Buntsandstein)	
Bodenartenprofil	Sl2–4;Ls3–4(2),Gr–mX2–5	3–>10 dm
	S–Ls3;St3–Tl;Lt3,Gr–mX3–6;(°s)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mittel tief bis tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer Moder, stellenweise Rohhumus	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt flach entwickelte podsolige Braunerde und Podsol-Braunerde; örtlich Braunerde und Pseudogley-Braunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden (b-B15, Kartiereinheit b13); in Mulden und an konkaven Hängen vereinzelt podsolige Gley-Braunerde und Gley-Stagnogley; in Flachlagen und Mulden Pseudogley (b-S02, Kartiereinheit b32) und Stagnogley (b-SS01, Kartiereinheit b35); unterhalb von Stagnogley-Flächen vereinzelte Vorkommen von Ockererde; unter landwirtschaftlicher Nutzung oft Regosol und Ranker mit Übergängen zur Braunerde; in schmalen Muldentälern Gley-Braunerde, Braunerde-Gley und Gley aus Decklage oder holozänen Umlagerungsbildungen über lehmig-sandigem Sandsteinschutt oder Fließerden

Kennwerte

Feldkapazität	gering (170–210 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (90–110 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (90–110 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 1.83	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten